

Lottas Geburtstag

Lotta hat Geburtstag. Die Kinder spielen im Garten und springen auf dem Trampolin, während Lottas Eltern die Torte vorbereiten. Lotta war lange auf dem Trampolin, jetzt ist Tobias dran. Dann Selina. „Wo ist Lotta?“, fragt Selina später. „Suchen wir sie“, meint Tobias. „Sie ist doch das Geburtstagskind.“ Lotta sitzt unter einem Baum. „Du schwitzt ja“, sagt Selina. Lotta schreit die beiden grantig an: „Wann gibt es endlich die Torte?“ Tobias überlegt. Lotta ist doch Diabetikerin. Vielleicht stimmt da etwas nicht? „Lotta, ich hole deine Eltern.“ Selina hat eine Idee: „Lotta, ich habe hier Traubenzucker für dich. Komm, iss den jetzt.“ Lottas Mama ist da. Nachdem Lotta den Traubenzucker gegessen hat, legt sie Lotta hin, lagert ihre Beine hoch und legt eine Decke drüber. „Lotta, ich messe dir den Zucker, ja?“ Zu Selina sagt sie: „Lotta hat Diabetes. Wenn



sie nicht genug Zucker bekommt, kann sie grantig werden.“

„Sie hat nach der Torte gefragt“, erzählt Selina. „Ja“, sagt Lottas Mutter, „bei Unterzuckerung bekommt man Heißhunger. Aber jetzt ist es wirklich Zeit für die Torte!“

Unterzuckerung

Erkennen

- Heißhunger
- Müdigkeit, Schwächegefühl
- Schweißausbruch, Zittern
- Aggressives Verhalten
- Bewusstseinsstörung, Bewusstseinsveränderung

Beine hochlagern

Bequeme Lagerung

Zudecken

Traubenzucker oder Fruchtsaft verabreichen

Notruf wählen

Ablauf



- Hinsetzen
- Notruf wählen



Zuckerhaltiges zu trinken oder zu essen bringen: Traubenzucker, Fruchtsäfte, Honig ...



Basismaßnahmen durchführen

Beachte

Frag die Person, ob sie einen Diabetikerausweis und ihre Medikamente bei sich hat.



Was ist Diabetes?

Diabetes wird oft auch als Zuckerkrankheit bezeichnet. Der Körper braucht Insulin um Zucker in Energie umzuwandeln. Bei Diabetes kann der Körper kein Insulin oder nicht genug davon herstellen und der Zucker bleibt einfach im Blut. Die Folge davon ist, dass der Körper nicht mit Energie versorgt wird und Schäden entstehen.

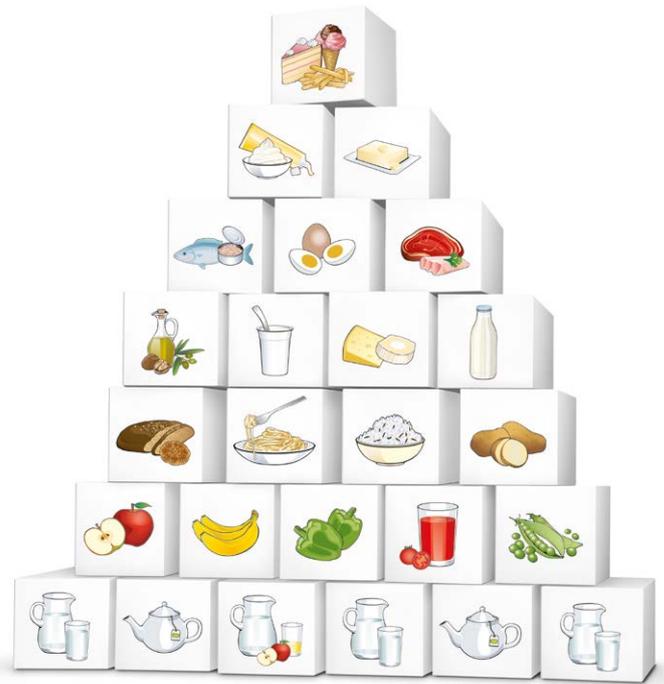


Diabetiker führen ihrem Körper Insulin mit einer Spritze oder Insulinpumpe zu. Diabetiker können, wenn sie gut eingestellt sind, ein gesundes Leben führen.

Die wichtigsten beiden Typen heißen „Diabetes Typ 1“ und „Diabetes Typ 2“.

Die meisten Menschen mit Typ-1-Diabetes haben die Krankheit bekommen, als sie jung waren. Man spricht deshalb vom „jugendlichen Diabetes“. Oft ist die Krankheit angeboren.

Beim Diabetes Typ 2 spricht man auch vom Alterszucker, da ihn früher überwiegend ältere Menschen bekommen haben.



Diese Art von Erkrankung tritt in den letzten Jahren immer häufiger auch bei jüngeren Menschen auf, die sich ungesund ernähren und wenig Bewegung machen. Die gute Nachricht: Oft genügt es, dass die betroffenen Menschen Gewicht abnehmen und sich richtig ernähren. Bringt das keine Besserung, brauchen sie Insulinspritzen.

Diätferien

Kochen, essen, abnehmen – bei den Diätferien des Jugendrotkreuzes für Kinder und Jugendliche. Hier wird nicht gefastet, sondern gut und richtig gegessen und viel Bewegung gemacht. So verlierst du Kilos, die nicht gleich wieder zurückkommen. Und du lernst, wie du dir selbst gutes und gesundes Essen zubereiten kannst.

